



26. November 2024

Wir brauchen 1.000 Beobachtungen – Seien Sie dabei!

Liebe pädagogische Fachkräfte,

jetzt haben Sie die einmalige Gelegenheit, die Zukunft der Sprachbildung und -förderung mitzugestalten! Das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) arbeitet an der Aktualisierung der Sprachbeobachtungsbögen (SISMIK, SELDAK, LISEB, SELSA), um sie moderner und in digitaler Form für Kitas verfügbar zu machen. Wir haben bereits pädagogische Fachkräfte finden können, die ca. 500 Bögen ausgefüllt haben, aber wir brauchen doppelt so viele. **Und dafür brauchen wir Ihre Hilfe!**

Was erwartet Sie?

Testen Sie die neuen Bögen in der Praxis an zwei bis drei Kindern zwischen 2 und 10 Jahren und geben Sie uns wertvolles Feedback. **Wir brauchen insbesondere Beobachtungen von Kindern im Krippenalter (2-3 Jahre) und von Kindern im Hortalter (6-10 Jahre).** Aber natürlich freuen wir uns auch weiterhin über Kinder im Kindergartenalter (3-6 Jahre).

Jede Beobachtung zählt und bringt uns einen Schritt näher zu verbesserten, digitalen Beobachtungsbögen, die Kinder auf ihrem Sprachlernweg besser begleiten!

Warum sollten Sie teilnehmen?

- Sie unterstützen direkt die Weiterentwicklung wichtiger Instrumente für die Sprachbildung und -förderung.
- Sie erhalten wertvolle Einblicke in den neuen Beobachtungsprozess.
- Sie tragen dazu bei, den Alltag in Kindertageseinrichtungen zukünftig einfacher und effektiver zu gestalten.

Machen Sie mit! Melden Sie sich an und helfen Sie uns, 1.000 Beobachtungen zu sammeln! Einfach hier anmelden:

Jetzt anmelden (Link dahinter: <https://tms.aloom.de/sprachbeobachtungsboegen/>)

Für diese Erhebung ist es zwingend notwendig, die **Einverständniserklärung der Eltern** einzuholen. **Das Formular hierfür finden Sie auf der Anmeldungsseite!**

Wenn Sie die Anmeldung abgeschlossen haben, erhalten Sie:

- einen Link zu drei PDF-Versionen des Bogens (Krippe, Kindergarten, Hort), mit denen Sie sich vor dem Ausfüllen vertraut machen sollten. Diese Bögen dürfen nur genutzt werden, um sich mit den Inhalten des Bogens vertraut zu machen. Sie dürfen keinesfalls in Umlauf gebracht werden.
- Zudem erhalten Sie auch den Link zur Online-Version des Erprobungsbogens, den Sie dann ausfüllen können.

Wir hoffen sehr, dass wir möglichst viele pädagogische Fachkräfte für die Mithilfe an der Weiterentwicklung der Bögen begeistern können!

Falls Sie inhaltliche Fragen dazu haben, wenden Sie sich gerne an uns:
Sprachbeobachtungsbogen@ifp.bayern.de

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Sprachbogen-Team

Christa Kieferle & Dr. Erik Danay